



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

VORL.NR. 130/10

Sachbearbeitung:

Hepp, Volker
Nagel, Andrea

Datum:

17.03.2010

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Stadtentwässerung

Sitzungsdatum

15.04.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Kanalbauarbeiten in der Tammer Straße, im Finkenweg und im Starenweg in Ludwigsburg-Eglosheim
- Baubeschluss
- Vergabebeschluss

Anlagen:

Übersichtslageplan

Beschlussvorschlag:

Baubeschluss:

Zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes in Eglosheim werden im Vorfeld der geplanten Nachverdichtung des Wohngebietes „Tammer Straße“ Abwasserkanäle in der Tammer Straße, im Finkenweg und im Starenweg ausgewechselt bzw. neu gebaut.

Die Gesamtmaßnahme umfasst die Erneuerung von etwa 460 m Kanalnetzlänge.

Die Kosten für die Kanalbauarbeiten belaufen sich auf 280.000,-- € einschließlich Mehrwertsteuer.

Vergabebeschluss:

Die Firma Wilhelm Hubele GmbH, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, erhält den Auftrag zur Ausführung der Kanalbauarbeiten in der Tammer Straße, im Finken- und Starenweg auf der Grundlage ihres Angebotes vom 09.03.2010.

Die Vergabesumme beträgt **280.000,-- €** inklusive 19 % Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000,-- € überschritten werden.

Sachverhalt / Begründung:

1. Allgemeines

Die Kanalisation im Bereich des Baugebietes „Tammer Straße“ muss für die vorgesehene zusätzliche Wohnbebauung teilweise ergänzt und hydraulisch verbessert werden.

Ein in der Tammer Straße und im Starenweg - zusätzlich zu der bereits bestehenden Kanalisation - neu zu bauender Mischwasserkanal leitet zukünftig die Abwässer aus dem Drosselweg, dem Starenweg und dem Meisenweg ab. Hierdurch wird der abgekoppelte Kanal im Amselweg hydraulisch entlastet und kann im Bestand unverändert belassen werden.

Im Finkenweg wird der hydraulisch ebenfalls überlastete Kanal zwischen der Tammer Straße und dem Falkenweg auf der Grundlage des im Jahr 2000 erstellten Allgemeinen Kanalisationsplanes der Stadt Ludwigsburg erneuert und auf den heute erforderlichen Rohrquerschnitt aufdimensioniert. Neben der Steigerung der Leistungsfähigkeit des Kanals im Finkenweg wird gleichzeitig auch eine Entlastung des Kanals im Falkenweg erreicht, da die bisher über den Falkenweg entwässerte Johannes-Buhl-Straße abgetrennt wird und zukünftig über den nun leistungsfähigeren Kanal im Finkenweg abgeleitet werden kann.

Die vorgesehenen Maßnahmen ermöglichen auf kostengünstige Weise eine Ertüchtigung des bestehenden Netzes bei gleichzeitiger Vermeidung einer zusätzlichen hydraulischen Belastung in der Tammer Straße.

Die Kanalbaumaßnahme umfasst den Neubau bzw. die Erneuerung von etwa 455 m Kanalstrecke und etwa 15 Kontrollschächten.

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH führen im Zuge der Kanalbauarbeiten Leitungs-erneuerungsarbeiten im Falkenweg und im Finkenweg zwischen Falkenweg und Meisenweg durch. Diese Arbeiten wurden als selbständiger Teil in diese Ausschreibung integriert und werden von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim gesondert vergeben.

2. Ausschreibung und Vergabe

Die Tiefbauarbeiten wurden in einem gemeinsamen Leistungsverzeichnis von Stadtentwässerung Ludwigsburg und den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH am 15.02.2010 in der Ludwigsburger Kreiszeitung und im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Angebotseröffnung am 09.03.2010 wurden insgesamt 14 gültige Angebote eingereicht:

Firma	Angebotssumme brutto einschl. Nachlässe u. gewerteter Nebenangebote	Abweichung [%]
W. Hubele (Pauschalangebot) Ludwigsburg	309.400,00 €	100,0
Langjahr Bau Kirchheim/ Neckar	317.987,25 €	102,8
W. Hubele (Hauptangebot) Ludwigsburg	338.205,49 €	109,3
A.T.S – Bau GmbH Markgröningen	376.647,34 €	121,7
Klöpfer Winnenden	392.413,21 €	126,8
Hans Bauer Alfdorf-Pfahlbronn	413.367,84 €	133,6
Lukas Gläser Aspach	415.457,19 €	134,3
Eurovia Teerbau Renningen	417.569,37 €	135,0
Wilhelm Weidler Urbach	427.338,25	138,1
Karl Wildermuth Bietigheim-Bissingen	435.892,47 €	140,9
Wolff und Müller Waldenburg	441.670,55 €	142,8
Lutz Krieg Möglingen	447.323,42 €	144,6
Fritz Müller Backnang	511.191,28 €	165,2
Lautenschlager & Kopp Stuttgart	512.074,37 €	165,5
Riedmüller Bau Heilbronn	553.651,67 €	178,9

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote stellt die Stadtentwässerung Ludwigsburg fest, dass die Firma Wilhelm Hubele GmbH bei Wertung der als Nebenangebot vorgeschlagenen Pauschalierung insgesamt das wirtschaftlichste Angebot für die Gesamtmaßnahme eingereicht hat.

Im Vergabegespräch wurde von Seiten der Firma Hubele die Auskömmlichkeit der Angebotspreise bestätigt und die fach- und termingerechte Ausführung gemäß den vorgegebenen Zeiträumen zugesichert.

Die Vergabesumme ermittelt sich wie folgt:

Pauschalierte Angebotssumme gesamt brutto:	309.400,00 €
Abzgl. Anteil Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH:	- 33.163,71 €
Anteil Stadtentwässerung Ludwigsburg:	276.236,29 €
Unvorhergesehenes (ca. 1,4 %)	3.763,71 €
Vergabesumme:	<u>280.000,00 €</u>

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg schlägt vor, die Kanalbauarbeiten an die Firma Wilhelm Hubele GmbH, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg auf der Grundlage ihres Pauschalangebotes vom 09.03.2010 zu vergeben.

Die Vergabesumme beträgt 280.000,-- € (einschließlich Unvorhergesehenes in Höhe von 1,4 %).

3. Folgekosten:

Insgesamt werden ca. 270 m zusätzliche Abwasserkanäle gebaut. Etwa 185 m bestehende Kanalstrecke werden erneuert und vergrößert. Sanierte Kanäle reduzieren den Unterhaltungsaufwand durch längere Reinigungsintervalle und den Wegfall von Reparaturarbeiten. Für die dennoch erforderliche routinemäßige Kontrolle und Reinigung der Kanäle und Schächte durch die Technischen Dienste müssen ca. 680,-- € jährlich aufgewendet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachkonto: 7610.0000
Kostenträger: 800.914.00012.1
Gesamtkosten: 280.000,-- €

Veranschlagung im Vermögensplan 2010

Planansatz: 200.000,-- € (Kanäle Nachverdichtung Tammer Straße)
300.000,-- € (Hydraulische Kanalnetzsanierung)

Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich

Unterschriften:

K o h l e r

Verteiler: D III, SEL, FB 20, FB 14